

**NEWS: Ex-Minister Schmid will Pension einklagen.**

Utl.: 3. Vorausmeldung zu NEWS 9/01 v. 1.3.2001 =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin NEWS in seiner morgen erscheinenden Ausgabe berichtet, plant Ex-FPÖ-Minister Michael Schmid einen spektakulären Schritt. Er will die ihm zustehende Minister-Pension gerichtlich einklagen.

Schmid war bekanntlich am 15. November 2000 als Infrastrukturminister zurückgetreten und hatte daraufhin eine heftige Auseinandersetzung mit seiner Partei um die ihm zustehende Pension von 175.614 Schilling brutto monatlich. Dieser wird jetzt auf Regierungsebene weitergeführt. Obwohl der Anspruch vom Kanzleramt schon im Vorjahr per Bescheid bestätigt wurde, verhindern Mitglieder der Regierung seit nunmehr vier Monaten die Auszahlung. Dadurch gerät Schmid in die Schere seiner Verpflichtungen, weil seine geschiedene Frau mittlerweile in einer gerichtlichen Feststellungsklage 60 Prozent der Ministerpension als Unterhalt für sich und die Kinder zugesprochen erhielt. Deshalb entschloß sich Schmid zu diesem Schritt. Schmid: "Werde ich Opfer eines Unfalls, hinterlasse ich eine völlig mittellose Familie."

Rückfragehinweis: Sekretariat NEWS-Chefredaktion

Tel.: (01) 213 12-1103

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0185 2001-02-28/12:47

281247 Feb 01

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010228\\_OTS0185](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010228_OTS0185)